

# Eine ruhige Kugel schieben

Boulespielen für jeden ist jetzt auch bei der AWO in Höhscheid möglich

**SOLINGEN (cps).** Nun gibt es auch bei der AWO in Höhscheid eine Boulebahn. Bei einer Umfrage zum Thema »Altersgerechtes Wohnquartier Höhscheid« war die Idee einer solchen Bahn aufgekommen. Heidemarie Beckord nahm die Idee auf und initiierte die Umsetzung.

## Boule verbindet Generationen

»Boule ist generationenübergreifend, verbindet Jung, Alt und Familien, fördert die Gesundheit und die Nachbarschaft«, sagt Beckord, die bei der Einweihung die erste Kugel werfen durfte.

Mitgeholfen beim Bau haben der Boule Club Solingen 1992 e.V. mit Rat und Tat und die Stadtsparkasse mit der Finanzierung.

Die neue Boule-Anlage an der AWO-Begegnungsstätte, Georg-Herwegh-Straße, kann von jedem genutzt werden. »Wir lassen



Heidemarie Beckord durfte die erste Kugel werfen.

Foto: Seibel

die Türe erstmal auf und gucken, wie es angenommen wird. Sollten wir Probleme mit Vandalismus bekommen, müssen wir die Türe leider abschließen«, sagt Heidemarie Beckord.

Und was macht ihr persönlich am Boulespielen besonders viel Spaß?

»Die Geselligkeit. Und man ist an der frischen Luft. Sehr schön sind natürlich auch die Frotzeleien und dummen Sprü-

che untereinander«, sagt sie lachend.

Im Rahmen eines Kaffeetrinkens »wie in den 50er Jahren« wurde die Boulebahn nun eingeweiht.

Für Fragen und Termine

steht die Abteilungsleiterin der SeniorInnenhilfe, Karen Odenius, zur Verfügung. Entweder telefonisch unter 0212 / 879881 oder per Mail an [k.odenius@awo-solingen.de](mailto:k.odenius@awo-solingen.de).